



Bildungsangebote zu aktuellen politischen Fragen: Demokratie, Rechtspopulismus, Asyl, Interkulturelles

Stand Juni 2017

Gerne passe ich diese Angebote an den jeweiligen konkreten Kontext ihrer Organisation an!

Diese Ängste! Ein Psychodrama-Reflexionsangebot zu Ängsten und politischen Antworten

Die "Ängste und Sorgen der Menschen" haben im politischen Diskurs Konjunktur – und gerne werden sie im Sinne ausländerfeindlicher Politik geschürt. Zugleich spüren angesichts großer gesellschaftlicher Veränderungen auch viele Menschen, die sich gegen Rassismus und vereinfachende Antworten zur Wehr setzen, zunehmende Verunsicherung, Irritation, aufsteigende Ängste. Dieser Workshop gibt Raum, Sorgen und Ängste, die im politischen Kontext auftauchen, mittels psychodramatischer Zugänge auszudrücken, differenziert wahrzunehmen und politische Antworten darauf zu suchen.

Leitung: Dr.in Katharina Novy

Zielgruppe: zivilgesellschaftlich Engagierte, MultiplikatorInnen, MitarbeiterInnen im Sozialbereich und alle, die sich ihres eigenen Standpunkts versichern und der Politik der Angst etwas entgegensetzen wollen.

Vom Begegnen und Befremden. Ein bewegtes Reflexionsangebot

In der Sozialarbeit, in der Bildungsarbeit oder im ehrenamtlichen Engagement, etwa in der Flüchtlingshilfe, sind MitarbeiterInnen immer wieder mit Situationen und Verhaltensweisen konfrontiert, die Ihnen zunächst fremd sind. Dabei kommt es immer wieder auch zu Irritationen. Neben der Begegnung kann auch Befremdliches auftauchen: Unsicherheit angesichts verwirrender Situationen, Enttäuschung, Ärger, Missverständnisse. In interkulturellen Situationen ist das nicht verwunderlich. Der Workshop bietet die Gelegenheit, solche Erfahrungen näher zu betrachten. Mittels Soziodrama erkunden wir im Tun, was sich in solchen Situationen abspielt, welche "Spielregeln" für das Lernen von Kultur gelten und finden neue Umgangsweisen. Ergänzt wird dies durch theoretische Ansätze zu interkulturellen Kompetenzen und mit Praxiswissen der Workshopleiterinnen.

Leitung: Dr.in Katharina Novy gemeinsam mit Dr.in Sabine Aydtt; sie lehrt und berät zu interkulturellen Kompetenzen und Migrationsgesellschaft. <http://www.sabine-aydt.net/>

Zielgruppe: Menschen, die beruflich oder im ehrenamtlichen Engagement manchmal befremdende Situationen erleben und dies gemeinsam reflektieren wollen

Frauenleben: hier und dort, gestern und heute. Ein Erzählworkshop zur interkulturellen Begegnung

Was heißt es denn konkret heute, und was hat es früher geheißen, als Frau zu leben – in Österreich oder in Syrien, Afghanistan oder einem anderen Land? Wie haben unsere Mütter und Großmütter gelebt, welche Frauen in meiner Umgebung waren Vorbilder, was hat sich verändert und was ist gleichgeblieben? Und auch: wodurch konnten eventuell größere Freiheiten errungen werden?

Dieser Workshop bietet Paaren von geflüchteten und „einheimischen“ Frauen, die einander schon kennen und noch besser kennenlernen wollen, die Gelegenheit, mittels Biografiearbeit über solche Fragen ins vertiefte Gespräch zu kommen. Das Erzählen und Zuhören ermöglicht es, in die Erfahrungen anderer einzutauchen und verallgemeinernde und oberflächliche Bilder über „die Frauen“ hier und dort zu vermeiden.

Leitung: Dr.in Katharina Novy gemeinsam mit **Dr.in Sabine Aydt**; sie lehrt und berät zu interkulturellen Kompetenzen und Migrationsgesellschaft. <http://www.sabine-aydt.net/>

Verschleiert? Unser Bild von Frauen im Islam.

Die Unterdrückung von Frauen im Islam erscheint im Westen als recht unumstrittene Wirklichkeit – Kopftuch und Schleier gelten als sichtbares Symbol dafür. Im Kontrast dazu wird die Gleichberechtigung der Geschlechter in westlichen Gesellschaften als recht fortgeschritten wahrgenommen. Doch ist es so einfach? In diesem Workshop wollen wir uns mit dem Bild auseinandersetzen, das wir uns von Frauen und von Geschlechterverhältnissen im Islam und in islamischen Gesellschaften machen. Die Sichtweise von islamischen Feministinnen auf den Islam und ihre Herkunftsgesellschaften – aber auch auf Geschlechterverhältnisse und Feminismus im Westen – kommt dabei zur Sprache. Die Auseinandersetzung damit kann uns dabei helfen, einen differenzierten Blick auf den Islam ebenso zu stärken wie den Status der Gleichberechtigung in westlichen Gesellschaften näher unter die Lupe zu nehmen.

Methodisch arbeiten wir mit den Erfahrungen und inneren Bildern der Teilnehmerinnen ebenso wie mit Abbildungen, Zitaten und Filmen. Psychodramatische Zugänge helfen dabei, eigene Standpunkte und Erfahrungen in Szenen und Aufstellungen zu erkunden. Sozialwissenschaftliche Inputs ergänzen die Analysen.

Leitung: Dr.in Katharina Novy gemeinsam mit **Mag.a Ines Hofbauer**. Sie ist Beraterin und Trainerin, Spezialisierung: kulturelle Vielfalt und globales Lernen in der Erwachsenenbildung sowie im öffentlichen Sektor. Sie hat in Indien und in der Türkei gelebt.

Zielgruppe: Frauen, die sich in privaten, beruflichen oder ehrenamtlichen Kontexten mit der Thematik konfrontiert sehen

Selbstverständlich demokratisch? Eine eingehende Beschäftigung mit den Grundlagen und Gefährdungen von Demokratie heute.

Wir nehmen Demokratie im Alltag als etwas so Selbstverständliches wahr, dass wir uns darüber selten Gedanken machen. Ankündigungen und Handlungen eines Viktor Orban in Ungarn, Recep Tayyip Erdoğan in der Türkei, spätestens aber jene von Donald Trump aus den USA zeigen aber deutlich, wie verwundbar sie ist.

Im Workshop wollen wir uns in interaktiver Auseinandersetzung damit befassen, was denn Demokratie – über die Entscheidungsmacht der Mehrheit hinaus – ausmacht. Wo erkennen wir Handlungsmöglichkeiten zur Stärkung von Demokratie, wo sehen wir demokratische Beteiligungsmöglichkeiten über die Stimmabgabe hinaus?

Der methodische Zugang des Psychodramas ermöglicht es, ein so abstraktes Thema konkret werden zu lassen, eigene Erfahrungen damit zu verknüpfen – und gemeinsam lustvoll zu erkunden und weiterzudenken.

Dieser Workshop kann entweder **grundsätzlich** oder aber mit dem Fokus auf **Frauenrechte** gestaltet werden.

Leitung: Dr.in Katharina Novy

Zielgruppen:

- Menschen, denen die Demokratie am Herzen liegt, die sie besser verstehen und demokratiefördernd handeln wollen
- Beim Fokus auf Frauenrechte: Frauen, die dieses Anliegen speziell mit Blick auf Frauenrechten und Handlungsspielräume von Frauen angehen wollen

Flucht, Asyl und Engagement - was spielt sich da ab? Ein Soziodrama-Workshop für Weitblick und Ermutigung

In diesem Workshop gehen wir der Frage nachgehen, was sich denn rund um das Thema Flucht, Asyl und Engagement in Österreich sozial und politisch „abspielt“: an politischen Dynamiken, an Bereitschaft, menschenrechtliche Standards zu unterlaufen, an Ängsten und deren Instrumentalisierung, an Engagement, an Begegnung, ...

Mittels Soziodrama werden diese Emotionen und Dynamiken im Spiel sichtbar und spürbar. Die anschließende Analyse hilft, eigene Positionen weiter zu klären und eigene und gemeinsame Handlungsmöglichkeiten auszuloten. Weitblick und gegenseitige Ermutigung sind angesagt!

Leitung: Dr.in Katharina Novy

Zielgruppe: im Flüchtlingsbereich beruflich, sozial und/oder politisch engagierte und interessierte Menschen